

# QUIM – PROJEKT-KONZEPT

Qualifikationsmix in den  
medius KLINIKEN | Pflege



**DA GEHT NOCH WAS!**

**M** medius  
KLINIKEN

**Qui**M

**BEGINNE MIT DEM NOTWENDIGEN,  
DANN MIT DEM MÖGLICHEN,  
UND PLÖTZLICH  
WIRST DU DAS UNMÖGLICHE TUN.**

**FRANZ VON ASSISI**

## **DAS KONZEPT**

Die medius KLINIKEN möchten den aktuellen Herausforderungen und Chancen im Gesundheitssystem mit dem Konzept Quim begegnen. Mit dem neuen Pflegeberufegesetz (PflBG) sind Grundlagen geschaffen worden, die Pflegeberufe zukunftsgerechter weiterzuentwickeln und attraktiver zu gestalten. Die neue generalistische Ausbildung befähigt Pflegefachkräfte nach dem Staatsexamen zur selbstständigen und prozessorientierten Pflege von Menschen aller Altersstufen.

Weiterhin sind vorbehaltene Tätigkeiten geregelt worden, die nur von entsprechend ausgebildetem Personal ausgeführt werden dürfen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, ein Pflegestudium zu absolvieren, um somit die Pflege auf Basis wissenschaftlicher Grundlagen und Methoden auszuführen bzw. neue Karrieremöglichkeiten und Aufstiegschancen wahrnehmen zu können.<sup>1</sup>

Von September 2019 bis heute hat die Projektgruppe das Konzept Quim und seine fünf Teilkonzepte entwickelt. Das Herzstück des Konzeptes ist das Teilkonzept „Fallverantwortliche Pflegekraft“, das 2020 auf den Stationen 3|4 in der medius KLINIK NÜRTINGEN erprobt wurde. Die Ausweitung auf die Station 41 und 42 der medius KLINIK KIRCHHEIM erfolgte im Dezember 2020. Die Rückmeldungen von Pflegekräften sowie Patientinnen und Patienten sind positiv.

Wir freuen uns, Ihnen auf den folgenden Seiten das Konzept Quim vorzustellen.

Tamara Eichenbrenner      Karin Nothacker  
Tanja Franz                      Renate Wientjens

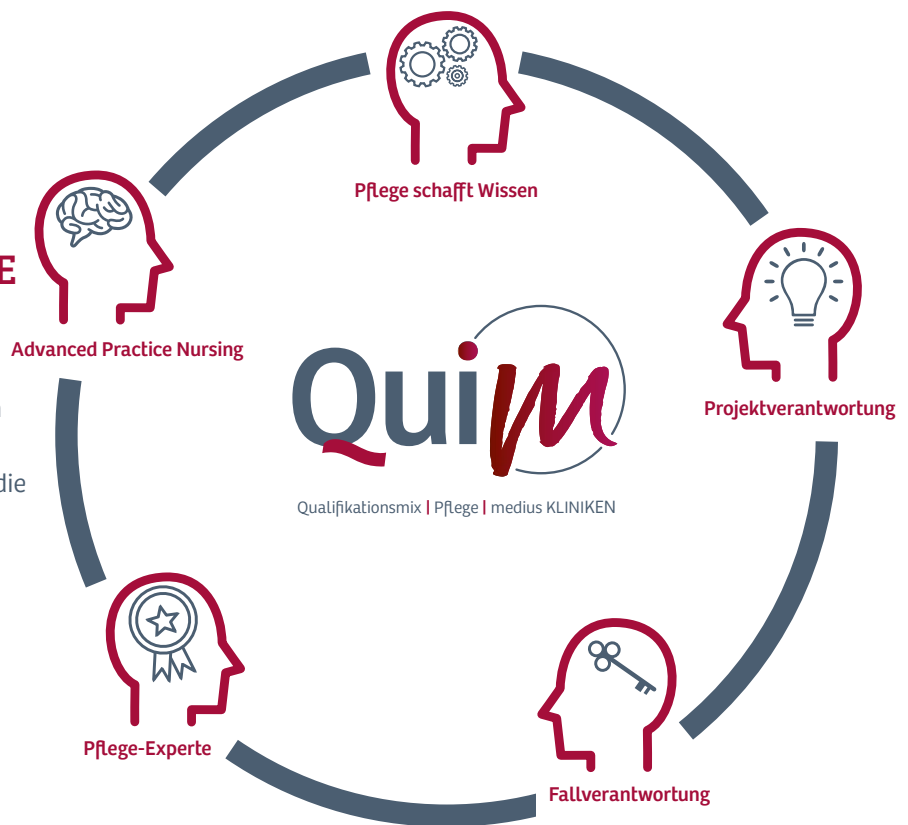
<sup>1</sup> <https://www.dbfk.de/de/themen/Bildung.php> (11.04.2022)

# DAS KONZEPT **Quim**



## SEINE 5 TEILKONZEPTE

Um die unterschiedlichen Qualifikationen in der Pflege zu berücksichtigen, wurden inzwischen fünf Teilkonzepte entwickelt, die teilweise schon in den medius KLINIKEN umgesetzt werden.



## KONTAKT



**Renate Wientjens M. A.**  
Stv. Pflegedirektorin  
Projektverantwortung Quim

r.wientjens@medius-kliniken.de  
Tel. 07022 78 25002



**Tanja Franz BBA**  
Pflegedienstleitung  
Projektverantwortung Quim

t.franz@medius-kliniken.de  
Tel. 07022 78 25003



**Karin Nothacker M. A.**  
Pflegekraft mit Projektverantwortung  
Teilkonzept Fallverantwortung

k.nothacker@medius-kliniken.de  
Tel. 07022 78 25007



**Tamara Eichenbrenner B.Sc**  
Pflegekraft mit Projektverantwortung  
Teilkonzept APN

t.eichenbrenner@medius-kliniken.de



## Die Analytiker im Alltag ... von der Theorie in die Praxis

Im Teilkonzept „Pflege schafft Wissen“ können Pflegekräfte, die berufsbegleitend einen Pflegestudiengang absolviert haben, ihr theoretisch erworbenes Wissen in die tägliche Praxis einbringen. Durch die Integration von theoriefundiertem Wissen in die Pflegepraxis wird eine Steigerung der Pflegequalität in den medius KLINIKEN erreicht.

### VORAUSSETZUNGEN

- » Ausbildung zur Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann
- » Pflegebezogener Bachelorabschluss
- » Bereitschaft zur Teilnahme an Fort-/Weiterbildungen

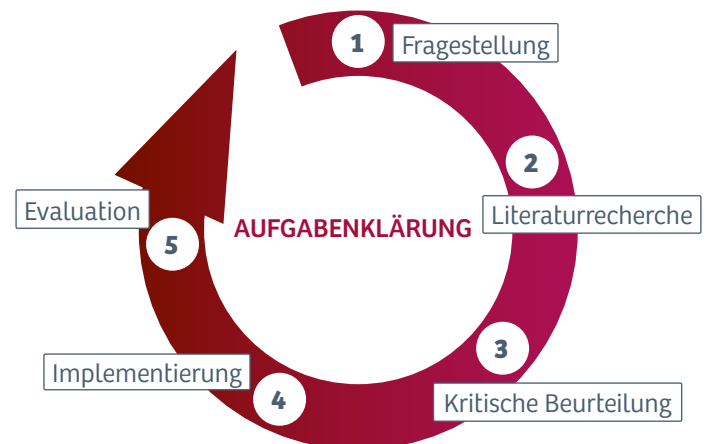
### ZIELE

- » Durchführung des sogenannten Evidence-based Nursing Prozesses
- » Unterstützung bei der Aktualisierung der Fachstandards und Praxisstandards

### AUFGABEN

- » Relevante Problemstellungen auf der Pflegestation werden anhand des EBN-Prozesses<sup>2</sup> aufbereitet und in die Pflegepraxis eingebracht
- » Monitoring der stationspezifischen Praxisstandards
- » Durchführung von Kurzschulungen im Pflege team
- » Mitarbeit in der direkten Patientenversorgung

<sup>2</sup> <https://www.medizin.uni-halle.de/einrichtungen/institute/gesundheits-und-pflegewissenschaft/leistungsspektrum/wissenswertes/ebn-zentrum> (11.04.2022)



# PFLEGEKRÄFTE MIT PROJEKTVERANTWORTUNG



## Die innovativen Lösungsfinder ... setzen Ideen in die Tat um

Pflegekräfte mit Projektverantwortung arbeiten aktiv an pflegerischen Praxisprojekten mit. Sie erweitern mit ihren Kompetenzen und ihrem Wissen die Pflegepraxis und ermöglichen die Umsetzung von innovativen Ideen. Angepasst an die Weiterentwicklung des Pflegeberufs und der fortschreitenden Akademisierung wird den Pflegekräften durch die Übernahme von zeitlich begrenzten Projekten ein attraktives Angebot gemacht, sich kreativ in die direkte Patientenversorgung einzubringen.

### VORAUSSETZUNGEN (ALTERNATIV)

- » Ausbildung zur Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann **oder**
- » abgeschlossenes Bachelorstudium **oder**
- » abgeschlossene Fachweiterbildung **oder**
- » Pflegekräfte in besonderen Funktionen (Stationsleitung, Praxisanleiter etc.)

### ZIELE

- » Planung, Durchführung und Evaluation von Pflegeprojekten

### AUFGABEN

- » Entwicklung und Erstellung von Projektideen, Zieldefinitionen und Projektplänen
- » Dokumentation und Präsentation der Projektfortschritte
- » Feststellung von Schulungs- und Fortbildungsbedarf
- » Durchführung von Schulungs- und Fortbildungsmaßnahmen
- » Mitarbeit in der direkten Patientenversorgung



# FALLVERANTWORTLICHE PFLEGEKRÄFTE (FVP)



Pflegekräfte mit Fallverantwortung übernehmen eine festzulegende Anzahl von Patientinnen und Patienten mit erhöhtem pflegerischem und / oder medizinischem Versorgungsbedarf. Hierbei entlasten sie insbesondere die bereichsverantwortlichen Pflegekräfte.

## VORAUSSETZUNGEN

- » Ausbildung zur Pflegefachfrau / zum Pflegefachmann
- » Zwei Jahre Berufserfahrung
- » Beschäftigungsumfang mind. 50%
- » Jährlicher Fortbildungsnachweis von mind. 20 Stunden
- » Bachelorabschluss oder die Bereitschaft, ein pflegebezogenes Studium zu absolvieren
- » Ausgeprägte Sozial- und Kommunikationskompetenz

## ZIELE

- » Kompetente Versorgung von Patientinnen und Patienten mit erhöhtem pflegerischen und / oder medizinischen Versorgungsbedarf
- » Einarbeitung und Unterstützung von Pflegekräften auf Station

## AUFGABEN

- » Versorgung von 2–3 Patientinnen oder Patienten nach Absprache mit den Bereichspflegekräften
- » Verantwortliche Übernahme für die gesetzlich festgeschriebenen vorbehaltenen Aufgaben im Pflegeprozess
- » Koordination des Behandlungsverlaufs im multiprofessionellen Team inkl. Vertretung der Interessen der Patientinnen und Patienten
- » Beratung und Ansprechpartner für Patientinnen und Patienten, Angehörige und alle Berufsgruppen
- » Unterstützung der Bereichspflegekräfte bei erhöhtem Arbeitsaufkommen oder in der Arbeitsorganisation
- » Unterstützung bei der Einarbeitung von neuen Mitarbeitenden
- » Mitarbeit in der direkten Patientenversorgung

Die Pflege-Cracks  
... kümmern sich,  
wenn's komplex wird



# PFLEGE-EXPERTEN



Pflegekräfte mit einer hohen Fachexpertise können bei der Betreuung von Patientinnen und Patienten mit chronischen oder onkologischen Erkrankungen spezifisch eingesetzt werden. Auf diesem Weg kann das exzellente Fachwissen der Pflegekräfte direkt in der Pflegepraxis wirksam werden.

## VORAUSSETZUNGEN

- » Ausbildung zur Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann
- » Spezifische und ausreichende Berufserfahrung im einzusetzenden Bereich
- » Abgeschlossenes pflegebezogenes Bachelorstudium

## ZIELE

- » Betreuung von speziellen Patientengruppen
- » Schulungen und Fortbildungen des Personals
- » Stationsübergreifende Unterstützung der Pflegekräfte im Theorie- / Praxistransfer
- » Betreuung von Qualitätszirkeln

## AUFGABEN

- » Durchführung von Pflegevisiten
- » Entwicklung von Schulungsprogrammen und Durchführung der Schulungen
- » Unterstützung bei der Implementierung und Weiterentwicklung von Standards
- » Durchführung von Projekten
- » Initiierung und Betreuung von Qualitätszirkeln
- » Unterstützung und Einarbeitung neuer Mitarbeitender
- » Durchführung von Fallbesprechungen
- » Mitarbeit in der direkten Patientenversorgung

Die Fachkräfte für spezielle Fragen  
... vermitteln Wissen  
und Erfahrung



# ADVANCED PRACTICE NURSE (APN)

Die Advanced Practice Nurse ist eine Pflegekraft mit einem pflegebezogenen Masterabschluss. Sie kann den Patientinnen und Patienten eine erweiterte und hoch spezialisierte pflegerische Versorgung für spezielle Gesundheitsprobleme anbieten.

## VORAUSSETZUNGEN

- » Ausbildung zur Pflegefachfrau / zum Pflegefachmann
- » Drei Jahre Berufserfahrung
- » Abgeschlossenes pflegebezogenes Masterstudium (z. B. APN, Pflegewissenschaft oder vergleichbare Studiengänge)

## ZIEL

- » Betreuung von Patientinnen und Patienten / Abteilungen in den speziellen Zuständigkeitsbereichen
- » Betreuung von Mitarbeitenden, Patientinnen und Patienten in einer definierten Abteilung als Spezialist auf einem bestimmten Fachgebiet. Somit soll fachbezogenes Wissen auf hohem pflegewissenschaftlichen Niveau an die Mitarbeiter des Pflegedienstes weitergegeben und Patienten in speziellen komplexen Situationen geschult und betreut werden.
- » Umsetzung von eigenen Forschungsprojekten und Erstellen von eigenen Studien in der Praxis. Die APN soll ihr Wissen auch fachbereichs- und standortübergreifend vermitteln.

## AUFGABEN

- » Durchführung von Pflegevisiten
- » Entwicklung von Schulungsprogrammen und Durchführung der Schulungen
- » Dozententätigkeit an der Akademie / Schule für Pflegeberufe mK
- » Unterstützung bei der Implementierung und Weiterentwicklung von Standards
- » Durchführung von Fachprojekten
- » Initiierung und Betreuung von Qualitätszirkeln
- » Unterstützung und Einarbeitung neuer Mitarbeitender
- » Durchführung von Fallbesprechungen
- » Aufbereitung von Ergebnissen aus der Pflegeforschung und Entwicklung eines Maßnahmenplans zur Umsetzung
- » Initiierung eigener Forschungsprojekte (Drittmittelprojekte)
- » Mitarbeit in der direkten Patientenversorgung

<sup>3</sup> <https://www.dbfk.de/de/expertengruppen/Netzwerk-Erweiterte-Pflegepraxis.php> (11.04.2022)



Die Spezialisten mit hohem Fachwissen  
... von der Forschung bis zur Anwendung



## MEDIUS BEDEUTET MITTELPUNKT

Drei Standorte. Rund 3.400 engagierte Mitarbeiter. Ein gemeinsames Ziel: Ihrem Vertrauen jeden Tag aufs Neue gerecht zu werden. Mit hoher medizinischer Fachkompetenz, einer modernen Infrastruktur und großem persönlichem Einsatz.

Den Menschen nahe zu sein, das ist für uns mehr als ein Versprechen. Es ist unser Auftrag als gemeinnütziger Klinikverbund des Landkreises Esslingen. Wenn es um Ihre Gesundheit geht, wollen wir Ihr Medius, Ihr Mittelpunkt sein. Unser Mittelpunkt sind Sie.

## Vertrauen.Können

[WWW.MEDIUS-KLINIKEN.DE](http://WWW.MEDIUS-KLINIKEN.DE)

### HERAUSGEBER

**medius** KLINIKEN gGmbH

VERWALTUNGSSITZ

Charlottenstraße 10

73230 Kirchheim unter Teck

Zertifiziert nach DIN ISO 9001:2015

VORSITZENDER DES AUFSICHTSRATS

Landrat Heinz Eininger

GESCHÄFTSFÜHRER Sebastian Krupp

GESCHÄFTSFÜHRER MEDIZIN

Dr. med. Jörg Sagasser

Amtsgericht Stuttgart

HRB 731011

UST-IdNr. DE 266222308

UNTERNEHMENSKOMMUNIKATION

Charlottenstraße 10

73230 Kirchheim unter Teck